**Lothar Herbert Matthäus** (\* [21. März](https://de.wikipedia.org/wiki/21._M%C3%A4rz) [1961](https://de.wikipedia.org/wiki/1961) in [Erlangen](https://de.wikipedia.org/wiki/Erlangen)) ist ein ehemaliger [deutscher](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschland) [Fußballspieler](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball) und [-trainer](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballtrainer). Er arbeitet als Fußball-Experte, u. a. seit 2012 für den deutschen [Pay-TV](https://de.wikipedia.org/wiki/Pay-TV)-Sender [Sky](https://de.wikipedia.org/wiki/Sky_Deutschland).

Matthäus nahm während seiner aktiven Karriere an fünf Weltmeisterschaften teil (1982, 1986, 1990, 1994, 1998) und ist mit 150 Länderspielen deutscher [Rekordnationalspieler](https://de.wikipedia.org/wiki/Rekordnationalspieler) und mit 75 Spielen Rekordspielführer der Nationalmannschaft.[[1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Lothar_Matth%C3%A4us#cite_note-1) Als Kapitän führte er [Deutschland](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) 1990 zum dritten [WM-Titel](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft_1990) und ist einer von sechs [Ehrenspielführern](https://de.wikipedia.org/wiki/Ehrenspielf%C3%BChrer) der Nationalmannschaft. Zu Beginn seiner Karriere wurde er außerdem [Europameister](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Europameisterschaft_1980). Des Weiteren war er 1990 [Europas Fußballer des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/Ballon_d%E2%80%99Or) und im Jahr darauf der erste [Weltfußballer des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/FIFA_Weltfu%C3%9Fballer_des_Jahres) überhaupt. Als Vereinsspieler war er u. a. für [Borussia Mönchengladbach](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach), den [FC Bayern München](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Bayern_M%C3%BCnchen) und [Inter Mailand](https://de.wikipedia.org/wiki/Inter_Mailand" \o "Inter Mailand) aktiv.

Im Alter von neun Jahren begann Matthäus beim örtlichen [1. FC Herzogenaurach](https://de.wikipedia.org/wiki/1._FC_Herzogenaurach) mit dem Fußballspielen und durchlief die Jugendabteilung des Vereins. Nach dem Ende seiner Schulzeit begann er mit einer Lehre zum [Raumausstatter](https://de.wikipedia.org/wiki/Raumausstatter), konzentrierte sich aber weiterhin auf den Fußball. Mit 18 Jahren wurde er deutscher A-Jugendnationalspieler.

### Erste Titel und Durchbruch in der Nationalmannschaft[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lothar_Matth%C3%A4us&veaction=edit&section=4) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lothar_Matth%C3%A4us&action=edit&section=4)]

Der FC Bayern München zahlte im Sommer 1984 2,4 Millionen DM Ablöse an Mönchengladbach für Matthäus. Die Erwartungen an ihn waren groß, denn die Mannschaft hatte gerade mit [Karl-Heinz Rummenigge](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Rummenigge) und bereits ein Jahr zuvor [Paul Breitner](https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Breitner) ihre Topspieler verloren. Die entstandene Lücke im Mittelfeld sollte nun Matthäus schließen. [Udo Lattek](https://de.wikipedia.org/wiki/Udo_Lattek) formte eine neue Mannschaft und Matthäus reifte unter ihm zu einem [Mittelfeldspieler](https://de.wikipedia.org/wiki/Mittelfeldspieler) von internationalem Format. Als Spielgestalter und Antreiber führte er die Mannschaft gleich in seiner ersten Saison zur [Meisterschaft 1985](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1984/85). [1986](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1985/86) wurde er erneut mit Bayern Deutscher Meister und gewann zusätzlich noch den [DFB-Pokal](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_1985/86).

Der neue DFB-Teamchef [Franz Beckenbauer](https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Beckenbauer) übertrug Matthäus nun auch in der Nationalmannschaft mehr Verantwortung. Matthäus fuhr im Sommer 1986 als Stammspieler zur [Weltmeisterschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft_1986) nach [Mexiko](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball_in_Mexiko). Dort bildete er mit dem routinierten [Felix Magath](https://de.wikipedia.org/wiki/Felix_Magath) ein Duo im zentralen Mittelfeld. Im Achtelfinale gegen [Marokko](https://de.wikipedia.org/wiki/Marokkanische_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) traf Matthäus drei Minuten vor Schluss mit einem 30-Meter-Freistoß zum 1:0-Sieg. Nach Siegen über [Mexiko](https://de.wikipedia.org/wiki/Mexikanische_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) und [Frankreich](https://de.wikipedia.org/wiki/Franz%C3%B6sische_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) zog die deutsche Mannschaft in das WM-Finale ein, in dem sie auf [Argentinien](https://de.wikipedia.org/wiki/Argentinische_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) traf. Matthäus wurde von Beckenbauer mit der Bewachung des argentinischen Stars [Diego Maradona](https://de.wikipedia.org/wiki/Diego_Maradona) beauftragt. Deutschland verlor 2:3 und wurde wie 1982 nur Vize-Weltmeister.

Mit der [deutschen Meisterschaft 1987](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1986/87) komplettierte er den Titel-[Hattrick](https://de.wikipedia.org/wiki/Hattrick) mit den Bayern und stand im Finale des [Europapokals der Landesmeister](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League), in dem die Mannschaft mit 1:2 gegen den [FC Porto](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Porto) verlor. Zuvor, am 25. März 1987, führte Matthäus die Nationalmannschaft zum ersten Mal als [Kapitän](https://de.wikipedia.org/wiki/Mannschaftskapit%C3%A4n) auf das Spielfeld.

Im Frühjahr 1988 gab Lothar Matthäus seinen Wechsel zu [Inter Mailand](https://de.wikipedia.org/wiki/Inter_Mailand" \o "Inter Mailand) bekannt. Der italienische Spitzenclub bezahlte 8,4 Millionen DM Ablöse für Matthäus. Zuvor war Matthäus bei der [EM-Endrunde 1988](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Europameisterschaft_1988) im eigenen Land erstmals bei einem großen Turnier Kapitän der DFB-Elf, die im Halbfinale mit 1:2 gegen die [Niederlande](https://de.wikipedia.org/wiki/Niederl%C3%A4ndische_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) unterlag.

### Weltmeister in Italien und auf dem Höhepunkt der Karriere[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lothar_Matth%C3%A4us&veaction=edit&section=5) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lothar_Matth%C3%A4us&action=edit&section=5)]

Unter Inters Trainer [Giovanni Trapattoni](https://de.wikipedia.org/wiki/Giovanni_Trapattoni) entwickelte sich Matthäus als Spieler und Führungspersönlichkeit weiter. In der italienischen [Serie A](https://de.wikipedia.org/wiki/Serie_A), die damals als stärkste Liga der Welt galt, schaffte er den Sprung zum Weltstar. Am Ende seiner ersten Saison in Italien gewann er mit Inter 1989 die italienische Meisterschaft – seit neun Jahren hatte Inter keine Meisterschaft mehr geholt – und galt neben [Diego Maradona](https://de.wikipedia.org/wiki/Diego_Maradona) als bester Spieler der Liga.

Im folgenden Jahr fand die [Weltmeisterschaft 1990](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft_1990) in Italien statt. Matthäus führte im Mittelfeld Regie und erzielte vier Tore. Deutschland erreichte zum dritten Mal nacheinander ein WM-Finale, in dem [Argentinien](https://de.wikipedia.org/wiki/Argentinische_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) mit 1:0 besiegt wurde. 1990 war der Höhepunkt der Karriere von Matthäus, der in diesem Jahr noch vier persönliche Auszeichnungen erhielt: [Deutschlands Fußballer des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballer_des_Jahres_(Deutschland)), [Europas Fußballer des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/Ballon_d%E2%80%99Or), (inoffizieller) Weltfußballer und Weltsportler des Jahres.

Auch im Verein hielt die Siegesserie an. Inter besiegte im Finale des [UEFA-Pokals 1991](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA-Pokal_1990/91) den [AS Rom](https://de.wikipedia.org/wiki/AS_Rom), wobei Matthäus einen Treffer zum Erfolg beisteuerte. Zudem wurde er zum ersten offiziellen [Weltfußballer des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/FIFA_Weltfu%C3%9Fballer_des_Jahres) gewählt. Einige Monate nach diesem Erfolg – Matthäus war sich mit [Juventus Turin](https://de.wikipedia.org/wiki/Juventus_Turin) über einen Vereinswechsel einig – zog er sich am 12. April 1992 im Spiel gegen Parma einen [Kreuzbandriss](https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzbandriss) zu.[[3]](https://de.wikipedia.org/wiki/Lothar_Matth%C3%A4us#cite_note-3) Der DFB-Kapitän musste deshalb seine Teilnahme an der [Europameisterschaft 1992](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Europameisterschaft_1992) absagen, in dem Deutschland im Finale [Dänemark](https://de.wikipedia.org/wiki/D%C3%A4nische_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) unterlag. Inter rechnete mit seiner Rückkehr frühestens Ende des Jahres. Nach einer Operation bei Dr. Steadman in [Vail](https://de.wikipedia.org/wiki/Vail_(Colorado)) ([Colorado](https://de.wikipedia.org/wiki/Colorado)) in den [USA](https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigte_Staaten) trainierte Matthäus „heimlich“ in den Bergen und arbeitete täglich mehrere Stunden für sein Comeback. Juventus Turin zog aufgrund der Verletzung sein Angebot zurück. Dafür zeigte aber Bayern München Interesse, und nach einem Angebot über 4,2 Millionen [D-Mark](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Mark) Ablöse wechselte Matthäus im August 1992 wieder zum FC Bayern München. Bedingung der Zustimmung des Inter-Präsidenten Pellegrinis zu diesem Wechsel war zudem die schriftliche Erklärung Matthäus’, zukünftig für keinen anderen italienischen Verein zu spielen

### Rückkehr nach Deutschland und Wechsel auf die Liberoposition[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lothar_Matth%C3%A4us&veaction=edit&section=6) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lothar_Matth%C3%A4us&action=edit&section=6)]

Schon am 19. September 1992, nur fünf Monate nach seinem Kreuzbandriss, feierte er sein Comeback in der [Fußball-Bundesliga](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga). Am 21. November erzielte er im Spiel bei [Bayer 04 Leverkusen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen) das [Tor des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/Tor_des_Jahres). Die [Meisterschaft 1993](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1992/93) wurde hinter Werder Bremen nur knapp verpasst.

Im November 1993 wurde Lothar Matthäus Rekordnationalspieler: Mit seinem 104. Länderspiel zog er an [Franz Beckenbauer](https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Beckenbauer) vorbei und hält den Rekord, lange mit großem Abstand vor [Jürgen Klinsmann](https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen_Klinsmann), bis heute. Nach schwachen Darbietungen der DFB-Elf bei einer Nordamerikareise reagierte Nationaltrainer [Berti Vogts](https://de.wikipedia.org/wiki/Berti_Vogts) auf die mäßigen Abwehrleistungen und baute sein System um. Matthäus wurde aus dem zentralen Mittelfeld zurückbeordert und spielte von nun an [Libero](https://de.wikipedia.org/wiki/Libero), [Andreas Möller](https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_M%C3%B6ller) sollte die Lücke im Mittelfeld schließen. Bald wurde er auch bei den Bayern neuer Libero. Diese Umstellung zahlte sich aus, da er auch von dieser Position Einfluss auf das Spiel nehmen konnte. So schaltete er sich weiterhin ins Offensivspiel ein, indem er Angriffszüge und Konterchancen einleitete. 1994 führte Franz Beckenbauer als Interims-Coach die Bayern nach vier Jahren wieder zur [deutschen Meisterschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1993/94).

Matthäus’ Führungstreffer per [Strafstoß](https://de.wikipedia.org/wiki/Strafsto%C3%9F) im WM-Viertelfinale 1994 gegen Bulgarien

Im Sommer 1994 flog Matthäus zum zweiten Mal bei einer WM als Kapitän der Nationalmannschaft zur [Weltmeisterschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft_1994) in die USA. Deutschland wurde zwar recht souverän Gruppensieger, doch war die deutsche Defensive überaus anfällig. Beim Sieg im Achtelfinale (3:2 über Belgien) musste Matthäus in der Halbzeit angeschlagen in der Kabine bleiben. Im Viertelfinale kam gegen Bulgarien das frühe Aus; Matthäus hatte seine Mannschaft zwar per Elfmeter in Führung gebracht, doch ein Doppelschlag der [Bulgaren](https://de.wikipedia.org/wiki/Bulgarische_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) bedeutete das Ausscheiden.

Matthäus blieb das Verletzungspech treu: Anfang 1995 zog er sich in einem Freundschaftsspiel einen Riss der [Achillessehne](https://de.wikipedia.org/wiki/Achillessehne) zu, der ihn für mehrere Monate zum Zuschauen zwang. Das Fehlen ihres Abwehrchefs machte sich bei den Bayern bemerkbar, für die die [Saison 1994/95](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1994/95) enttäuschend verlief. Ende 1995 kehrte Matthäus wieder zurück, wobei einige Kritiker vermuteten, mit nun schon 34 Jahren werde er nach dieser zweiten schweren Verletzung nicht mehr seine Topform erreichen. Doch Matthäus kämpfte sich zurück und fand zu alter Leistungsstärke zurück. 1996 besiegten die Bayern [Girondins Bordeaux](https://de.wikipedia.org/wiki/Girondins_Bordeaux) im Finale des [UEFA-Pokals](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League) und Matthäus gewann diesen Wettbewerb somit zum zweiten Mal.

Da Matthäus nie offiziell aus der DFB-Elf zurückgetreten war, rechnete man mit seiner Nominierung für die [EM 1996](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Europameisterschaft_1996). Doch er hatte sich mit Bundestrainer Vogts überworfen, dessen engster Vertrauter in der Mannschaft Kapitän [Jürgen Klinsmann](https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen_Klinsmann) war. Zwischen Matthäus und Klinsmann, die zu dieser Zeit bei Bayern München – wie schon vorher bei Inter Mailand – im selben Verein spielten, herrschte eine Konfliktsituation. Im Sommer 1996 veröffentlichte Matthäus in der [*Bild*](https://de.wikipedia.org/wiki/Bild_(Zeitung)) ein „geheimes Tagebuch“, in dem er Interna aus der Mannschaft des FC Bayern, insbesondere von Klinsmann, öffentlich machte. Dies führte zu seiner Absetzung als Kapitän des FC Bayern München. Unbeeindruckt von der Kritik an seiner Person knüpfte er in den folgenden Jahren wieder an sein Leistungsniveau an. 1997 gewann er unter Trainer Trapattoni seine [fünfte Meisterschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1996/97). Nach der verletzungsbedingten Absage von [Matthias Sammer](https://de.wikipedia.org/wiki/Matthias_Sammer) für die [WM 1998](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft) und einer Kampagne der Bild-Zeitung zugunsten von Matthäus holte Berti Vogts ihn kurz vor dem Turnier in den Kader zurück. Er bestritt zum ersten Mal seit fast vier Jahren wieder ein Länderspiel.